

## Wirtschaftskompass Heilbronn-Franken Dezember 2024

41,7 %



der regionalen Betriebe insgesamt stehen vor einer schwierigen Finanzlage.

42,2 %



der Betriebe in der Industrie sind mit Finanzierungsschwierigkeiten konfrontiert.

58,3 %

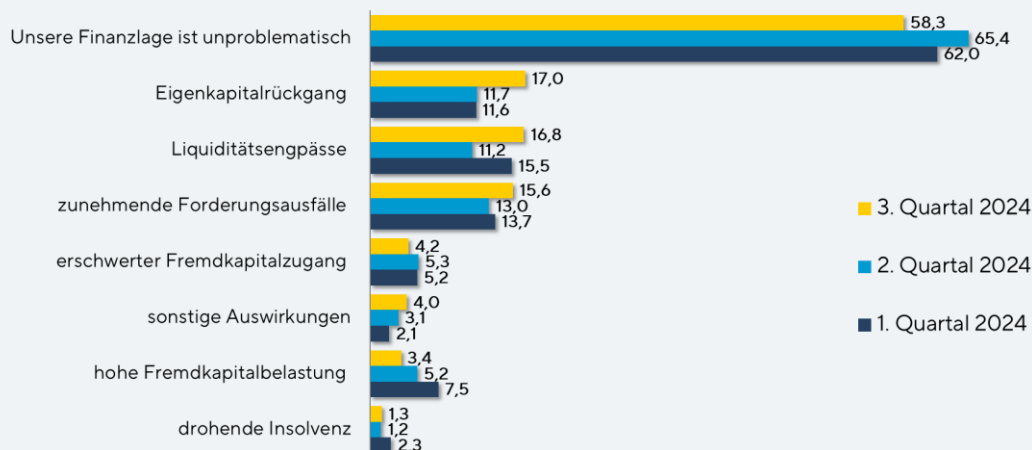


der Unternehmen berichten von einer unproblematischen Finanzierungssituation.

### Konjunkturschlaglichter

#### Die aktuelle Finanzlage Ihres Unternehmens ist geprägt von ...

Gesamtergebnis aller antwortenden Unternehmen im IHK-Bezirk  
(Anteil in %, Mehrfachantworten möglich)



Quelle: Konjunkturumfrage der IHK Heilbronn-Franken 3. Quartal 2024

- Finanzlage verschlechtert:** Bei schwacher Konjunktur, verschlechterter Geschäftslage und negativen Geschäftserwartungen hat sich die Finanzlage der Unternehmen insgesamt weiter angespannt. Zwei von fünf Betrieben (41,7 %, Vorquartal 34,6 %) schätzen in der neuesten IHK-Konjunkturumfrage ihre Finanzlage als problematisch ein. Insbesondere die Industrie bewertet ihre Finanzlage deutlich ungünstiger als in den Vormonaten (42,2 %, Vorquartal 31,9 %).
- Vor allem Eigenkapitalrückgang belastet:** Im Vordergrund der Finanzprobleme der Gesamtwirtschaft steht der Eigenkapitalrückgang (17,0 %). Von Liquiditätsengpässen berichten nun 16,8 %. Der Anteil der Unternehmen, die sich Forderungsausfällen gegenübersehen, ist auf 15,6 % gestiegen. Über einen erschwerten Zugang zu Bankfinanzierung berichten 4,2 %. Die Anzahl der Unternehmen, die sich von Insolvenz bedroht sehen, liegt bei 1,3 %.
- Kritischere Finanzlage in KMU:** Bezogen auf die Unternehmensgröße weisen kleinere Unternehmen eine kritischere Finanzlage auf als die Großen. In den Unternehmen mit bis zu 250 Beschäftigten ist mit 43,2 % beinahe jeder zweite Betrieb von Finanzierungsschwierigkeiten betroffen (größer 250 Beschäftigte: 37,2 %). Vor allem der Eigenkapitalrückgang (20,0 %) und Liquiditätsengpässe (19,4 %) stellen für die kleinen und mittleren Unternehmen eine Herausforderung dar.

## Arbeitsmarkt im November 2024

	Stadt und Landkreis Heilbronn	Hohenlohekreis	Landkreis Schwäbisch Hall	Main-Tauber-Kreis	Heilbronn-Franken	Baden-Württemberg
<b>Bestand Arbeitslose</b>	<b>12.796</b>	<b>2.359</b>	<b>4.425</b>	<b>2.644</b>	<b>22.224</b>	<b>271.658</b>
Änd. zum Vorjahresmonat (abs.)	+1.538 ↗	+219 ↗	+449 ↗	+262 ↗	+2.468 ↗	+22.520 ↗
Änd. zum Vorjahresmonat (%)	+13,7	+10,2	+11,3	+11,0	+12,5	+9,0
<b>Offene Stellen</b>	<b>2.930</b>	<b>1.012</b>	<b>1.654</b>	<b>1.160</b>	<b>6.756</b>	<b>79.017</b>
Änd. zum Vorjahresmonat (abs.)	-13 ↘	-215 ↘	-876 ↘	-1.097 ↘	-2.201 ↘	-11.523 ↘
Änd. zum Vorjahresmonat (%)	-0,4	-17,5	-34,6	-48,6	-24,6	-12,7
<b>Arbeitslosenquote*</b> (Vorjahresmonat)	<b>4,5 %</b> ↗ (4,0 %)	<b>3,4 %</b> ↗ (3,1 %)	<b>3,7 %</b> ↗ (3,4 %)	<b>3,4 %</b> ↗ (3,1 %)	<b>4,0 %</b> ↗ (3,6 %)	<b>4,2 %</b> ↗ (3,9 %)

\*Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen.

Quelle: Agenturen für Arbeit der Region; Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit; Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen

## Verarbeitendes Gewerbe Januar - Oktober 2024

	Stadt Heilbronn	Landkreis Heilbronn	Hohenlohekreis	Landkreis Schwäbisch Hall	Main-Tauber-Kreis	Heilbronn-Franken	Baden-Württemberg
<b>Umsatz (in 1.000 €)</b>	<b>2.291.244</b>	<b>12.979.067</b>	<b>4.763.634</b>	<b>6.491.394</b>	<b>3.039.457</b>	<b>29.564.798</b>	<b>341.420.803</b>
Änd. zum Vorjahreszeitraum (abs.)	-284.578 ↘	-1.678.395 ↘	-459.423 ↘	+159.614 ↗	-66.503 ↘	-2.329.283 ↘	-12.027.428 ↘
Änd. zum Vorjahreszeitraum (%)	-11,0	-11,5	-8,8	+2,5	-2,1	-7,3	-3,4
<b>Export (in 1.000 €)</b>	<b>914.967</b>	.	<b>2.811.481</b>	<b>3.322.274</b>	.	<b>14.664.178</b>	<b>206.509.113</b>
Änd. zum Vorjahreszeitraum (abs.)	-146.285 ↘	.	-260.021 ↘	+257.071 ↗	.	-1.523.878 ↘	-6.936.085 ↘
Änd. zum Vorjahreszeitraum (%)	-13,8	.	-8,5	+8,4	.	-9,4	-3,2
<b>Exportquote Oktober 2024</b>	<b>41,2%</b>	.	<b>58,7%</b>	<b>55,5%</b>	.	<b>49,2%</b>	<b>60,7%</b>
<b>Beschäftigte Oktober 2024</b>	<b>9.789</b>	<b>50.462</b>	<b>22.145</b>	<b>29.764</b>	<b>18.751</b>	<b>130.911</b>	<b>1.173.179</b>
Änd. zum Vorjahreszeitraum (abs.)	-662 ↘	+255 ↗	-279 ↘	+547 ↗	+155 ↗	+16 ↗	-10.341 ↘
Änd. zum Vorjahreszeitraum (%)	-6,3	+0,5	-1,2	+1,9	+0,8	+0,0	-0,9

Betriebe mit mind. 50 Beschäftigten, Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008); Daten 2023: jahreskorrigierte Werte

. = keine Angaben aus Geheimhaltungsgründen

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Weitergehende Informationen finden Sie auf unserer IHK-Homepage unter [Konjunktur & Statistik](#).

Kontakt:

Dorothee Kienzle, Geschäftsbereich Unternehmen & International

Telefon 07131 9677-135, dorothee.kienzle@heilbronn.ihk.de

Stand: 05.12.2024

Industrie- und Handelskammer Heilbronn-Franken

Ferdinand-Braun-Straße 20 / 74074 Heilbronn / Telefon: 07131 9677-0 / Fax: 07131 9677-903

E-Mail: info@heilbronn.ihk.de / Internet: ihk.de/heilbronn-franken